

Wissenschaftspreis zum Dialog von „Naturwissenschaft und Theologie“ 2026

Das Institut für Interdisziplinäre Forschung der Görres-Gesellschaft („[Interdisziplinäres Institut](#)“) vergibt in Kooperation mit der [Stiftung Apfelbaum](#), Köln, seit 2024 jährlich einen Preis für herausragende, aktuelle wissenschaftliche Publikationen (Habilitationen, Dissertationen, Masterarbeiten oder größere Aufsätze), die sich mit Grenzfragen von Naturwissenschaft / Medizin und Theologie befassen und den interdisziplinären Dialog zwischen diesen Disziplinen fördern.

Der Preis zielt darauf ab, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihrer Karriere zu unterstützen.

Die Preisverleihung wird im Rahmen der Jahrestagung des Interdisziplinären Instituts der Görres-Gesellschaft in Berlin stattfinden, das im Jahr 2026 vom 16. bis zum 18. September tagt.

Preisgelder:

Die Erstplatzierten werden ein gestaffeltes Preisgeld erhalten:

1. Platz: 1.000 Euro
2. Platz: 600 Euro
3. Platz: 400 Euro

Darüber hinaus sind die Prämierten eingeladen, unentgeltlich an der Tagung des Interdisziplinären Instituts als Gäste teilzunehmen. Them der Tagung wird „Der Mensch im Krieg“ sein. Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden übernommen.

Bewertung eingereicherter Arbeiten:

Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury, der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den oben genannten Disziplinen angehören. Grundlagen der Bewertung sind fachliche Qualität, Beitrag zum interdisziplinären Diskurs sowie gesellschaftliche Relevanz des Themas.

Einsendeschluss ist der 1. Juni 2026.

Senden Sie Ihre anonymisierte Arbeit zusammen mit einem separaten Lebenslauf und mindestens einem einschlägigen externen Gutachten als PDF-Dokumente an:
Martin.Barth@goerres-gesellschaft.de